

Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Beitrag von „Meer“ vom 8. Januar 2021 09:26

Zitat von SteffdA

Kann man die Schüler nicht auffordern den Prozeß, die Entscheidungen, Probleme und deren Lösung zu beschreiben, z.B anhand von Leitfrage o.ä.?

Da sollte doch relativ schnell klar werden, ob es sich um eine Eigenleistung handelt.

In der abschließenden Besprechung mache ich das dann mündlich so ja und da bekommt man auch schon einiges mit. Dennoch sind das dann viel weniger Leistungseindrücke als im normalen Unterricht. Wenn ich das schriftlich einfordere habe ich das gleiche Problem wie bei der Programmierung selbst.

Zitat von Jule13

Zumindest in NRW ist das ja erstmal zweitrangig. Ich muss nächste Woche die Noten für die Halbjahrszeugnisse klarmachen. Auf das Zeugnis kommen diese (erstmal?) drei Wochen also nicht. Ich habe also genug Zeit, mir zu überlegen, inwieweit ich die Leistungen im Distanzunterricht einfließen lasse. Da es bei uns auf Unterricht nach Plan hinauslaufen wird, werde ich auch nicht alle eingereichten Arbeiten korrigieren und im Detail bewerten können. Mehr als schauen, ob alles vollständig ist, geht nicht. (Zumal ich auch meine eigenen Schulkinder zu Hause sitzen haben werde. An Überstunden ist da nicht zu denken, wenn meine SL will, dass ich nach dem Lockdown noch arbeitsfähig bin.)

Bei uns am Berufskolleg nicht. Wir haben Blockunterricht und die Zeugniskonferenz ist erst in der Woche vor Blockende.